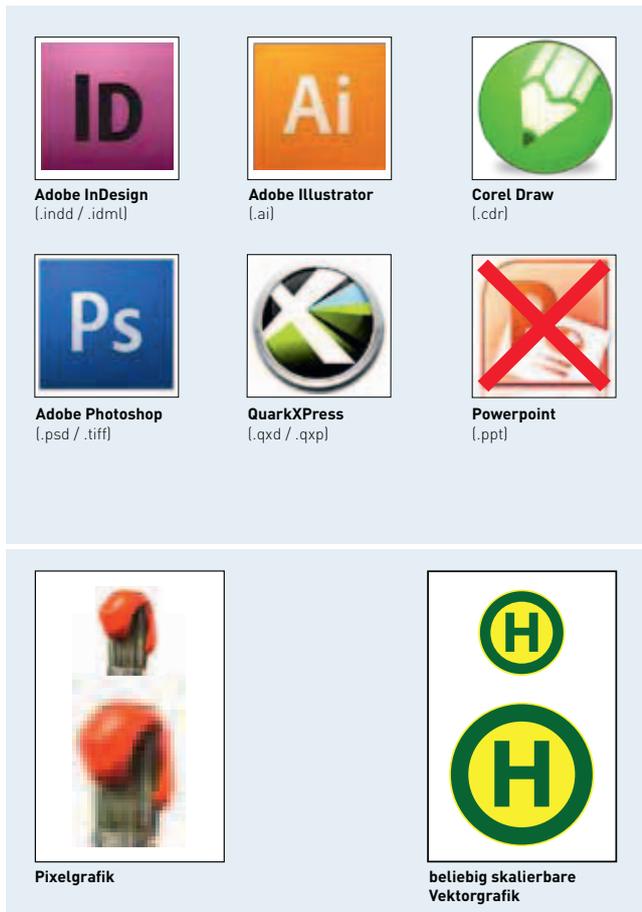


Druckdatenaufbereitung

Vom Entwurf zum fertigen Druckprodukt.

Um das bestmögliche Druckergebnis zu erzielen, möchten wir Ihnen mit diesem kurzen Leitfaden die häufigsten Fragen zum Thema Druckdaten, Datenerstellung und Datenübermittlung beantworten.



1. Daten können in allen gängigen Gestaltungsprogrammen wie z. B. Adobe InDesign, Adobe Illustrator, Adobe Photoshop, Corel Draw oder QuarkXPress für MAC und PC erstellt werden.

Alternativ können aus diesen Programmen auch PDF-Daten exportiert werden (am besten PDF/X4). Dateien aus Office-Programmen wie Microsoft Word oder PowerPoint eignen sich nicht zum Druck.

2. Bei der Datenerstellung bitte immer auf eine eindeutige Benennung achten (z. B. baeckerei_mueller.indd).
3. Daten sollten, wenn möglich, im Maßstab 1:10 angelegt werden (d.h. bei einem Endprodukt von 100 cm x 300 cm sollte die Datei in 10 cm x 30 cm angelegt werden).
4. Generell unterscheiden wir bei der Produktion von Druckprodukten zwischen Pixelgrafiken (z. B. Fotos) und Vektoren (z. B. Logos und Schriften).

Logos, Signets und Schriften sollten immer vektorisiert (in Pfade umgewandelt) werden, um diese ohne Verluste vergrößern zu können (rechtes Bild). Da bei Pixelgrafiken das Vektorisieren nicht möglich ist, können diese nicht gut vergrößert werden (linkes Bild).

Datenerstellung



hohe Auflösung



niedrige Auflösung

Die Auflösung der Bilder sollte in Originalgröße 80 dpi (d.h. in 1:10 - 800 dpi) betragen, ansonsten werden diese beim Druck pixelig und unscharf (s.rechtes Bild).



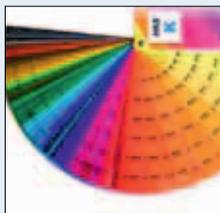
Siebdruckverfahren: Motiv nur aus CMYK



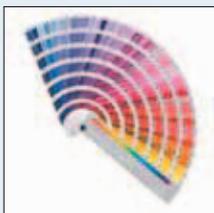
Motiv aus CMYK + Sonderfarben



RAL-Fächer



HKS K-Fächer



PANTONE-Fächer



farbverbindliches Proof

RAL, HKS K, PANTONE C oder ein farbverbindliches Proof sind Farbsysteme aus dem Druckbereich. Für das beste Druckergebnis benötigen wir die Druckdaten im Farb-Eingabeprofil ISO Coated FOGRA 27.

- Je nach Absprache drucken wir Ihre Datei im Siebdruck- oder im Digitaldruckverfahren und erzielen damit das für Sie bestmögliche Ergebnis.

Digitaldruck: Umsetzung sowohl von Vektoren als auch von Pixelgrafiken im 4C-Farbsatz ähnlichst Ihrer Farbvorgaben in fotorealistischer Qualität (linkes Bild). Die Auflösung von Pixelgrafiken bzw. Fotos sollte im Maßstab 1:10 möglichst 800 dpi betragen (Endprodukt 80 dpi bei 1:1).

Siebdruck: Umsetzung sowohl von Vektoren als auch von Pixelgrafiken im 4C-Farbsatz möglich. Alternativ können Vektoren und Pixelgrafiken auch mit Sonderfarben gedruckt werden. (rechtes Bild)

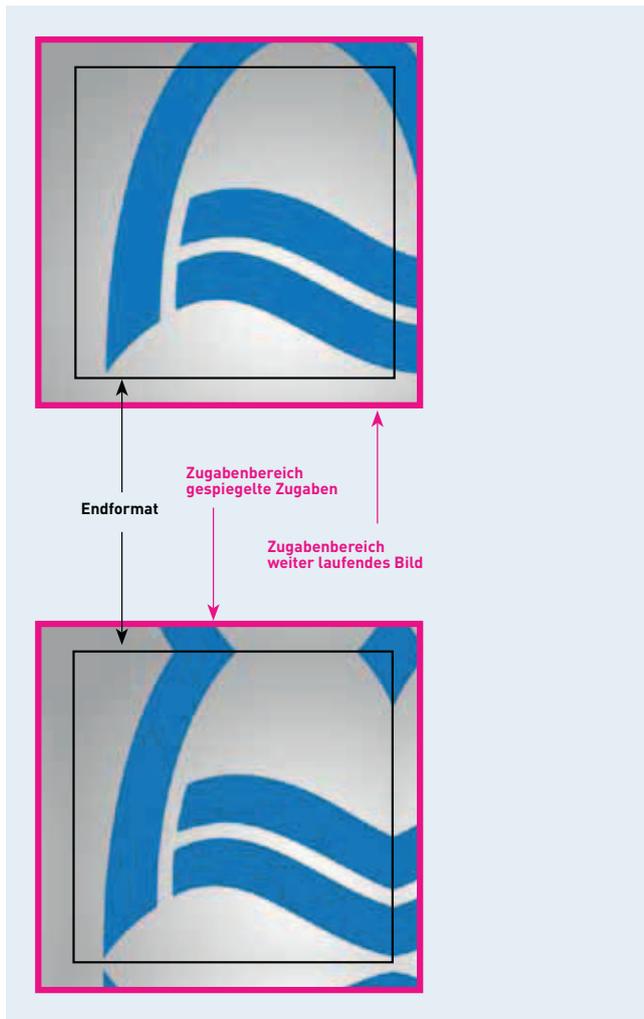
- Sonderfarben bitte nach RAL, HKS K oder PANTONE C definieren. Bei Bild- bzw. Rastermotiven bitte möglichst eine Vorlage beilegen.

Gerne nehmen wir auch ein farbverbindliches Proof entgegen.

Bilder bitte im CMYK-Farbraum oder als Graustufen (für s/w Bilder) anlegen.

Schwarz bitte immer ohne Buntfarben anlegen.

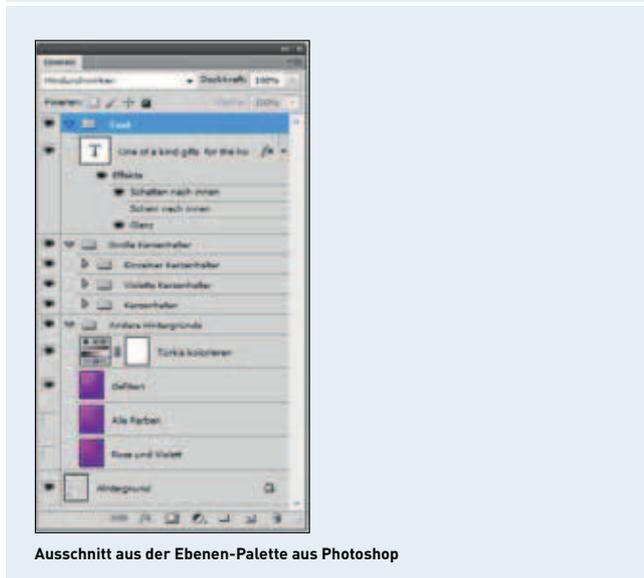
Datenerstellung



- Bitte bedenken Sie auch, dass Elemente wie Logos, Schriften und zentrale Bildelemente konfektionsbedingt mindestens 5 cm (1:1) vom Rand entfernt platziert sein sollten.

Bei der Druckdatei sollten immer entsprechende Zugaben (Standard: 3 cm bei 1:1) bedacht werden, um daraus zum Beispiel noch einen Saum zu bilden. Falls das nicht möglich ist, wird das Motiv mit einer Anspiegelung „künstlich“ vergrößert. Bitte bedenken Sie, dass diese Anspiegelung im Endprodukt konfektionsbedingt noch zu sehen sein kann.

Druckermarken, Passermarken, Farbkontrollstreifen etc. bitte nicht im Dokument anlegen.



Ausschnitt aus der Ebenen-Palette aus Photoshop

- Bitte senden Sie die Bildmontagen in Photoshop als Ebenen-Dateien.

Datenerstellung



PSD, TIFF oder EPS sind Dateien, bei denen die Speicherung der Daten zu keinen Qualitätsverlusten führt.



Schrift wurde beim Drucken ausgespart, daher ist die blaue Schrift auf gelbem Grund klar abgegrenzt und klar.



Schrift wurde überdruckt, d.h.: Das Blau der Schrift wurde über das Gelb des Hintergrunds gelegt und verschmischt sich so zu Grün.



Linien auf weißem Hintergrund (Positiv)



Linien auf schwarzem Hintergrund (Negativ)

9. Bilder (Pixel-Grafiken) bitte als PSD, TIFF oder EPS als separate Datei beilegen.

10. Objekte dürfen nicht auf den Modus „überdrucken“ eingestellt werden.

11. Bitte eine Mindestlinienstärke von 0,6 mm im Positiv- und 1,5 mm im Negativdruck (bei einem Maßstab von 1:1) berücksichtigen.